

Pressemitteilung

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Juliane Segedi

05.12.2017

<http://idw-online.de/de/news685884>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungsprojekte
fachunabhängig
überregional



Zukunftsarbeit sehen, verstehen und erleben

Fraunhofer IAO startet Mitmach-Aktionen zum Wissenschafts-jahr »Arbeitswelten der Zukunft«

Mit Veranstaltungen, Projekten, einer Erlebniswelt sowie einer Blogreihe bietet das Fraunhofer IAO im Wissenschaftsjahr 2018 zum Motto »Arbeitswelten der Zukunft« vielfältige Informations-, Mitmach- und Unterstützungsangebote. Eingeladen sind Unternehmen, Politik sowie Bürgerinnen und Bürger. Den Auftakt bildet das Zukunftsforum am 1. und 2. Februar 2018 im Wizemann in Stuttgart.

Arbeiten wir künftig Hand in Hand mit Robotern? Wie können neue Technologien uns das Arbeitsleben leichter machen? Was müssen wir schon heute tun, um die Chancen der Arbeitswelt von morgen richtig zu nutzen? Antworten auf diese und weitere Fragen sowie Einblicke in die »Arbeitswelten der Zukunft« gibt das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO im Wissenschaftsjahr 2018 mit vielfältigen digitalen und analogen Formaten.

Der Startschuss fällt am 1. und 2. Februar mit dem Zukunftsforum 2018. Dieses lädt unter dem Titel »Zukunftsräume schaffen! Neue Perspektiven für die Arbeit« dazu ein, selbst Teil einer neuen Arbeitswelt und -organisation zu werden. Als Plattform für Inspiration und Kooperation bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, aktuelle und vielfältige Erfahrungen aus den Innovationslabors der Forschung und jenen der Unternehmen zu teilen sowie neue Perspektiven für eine neue Arbeitswelt zu entwickeln.

Erlebniswelt lädt zum Parcours durch zukünftige Arbeitswelten ein

»Die Digitalisierung verändert Arbeit auf dramatische Weise. Alles wird dynamischer, volatiler und wandelt sich in enormem Tempo. Wir wollen veranschaulichen, wie nicht nur Unternehmen, sondern jeder Einzelne diesen Wandel für sich nutzen und gestalten kann«, beschreibt Institutsleiter Professor Wilhelm Bauer sein Ziel für das Wissenschaftsjahr. Neben weiteren Veranstaltungen zu unterschiedlichen Facetten der Zukunftsarbeit wie z.B. der Mensch-Technik-Interaktion, Industrie 4.0 oder Führung und Qualifizierung lädt das Fraunhofer IAO vom 8. bis 12. Oktober 2018 ins Fraunhofer-Forum in Berlin ein. Im Rahmen einer »Erlebniswelt« können Besucherinnen und Besucher dort die Zukunftsarbeit an verschiedenen Stationen nicht nur sehen, sondern auch im wahrsten Sinne des Wortes begreifen. Exponate und Visionsfilme zu den Schwerpunktthemen »Produktion« und »Gesundheit« aus der ganzen Fraunhofer-Welt zeigen, wie der Mensch im Dreieck von Personal, Technik und Organisation den Herausforderungen der Zukunft begegnen kann. Ergänzend zu dieser interaktiven Ausstellung finden Dialogveranstaltungen zwischen Politik und Wissenschaft statt, um die zentralen Strategiefelder für Arbeit 4.0 im Kontext von Digitalisierung und Globalisierung zu identifizieren und die Weichen entsprechend zu stellen.

Gesundes Arbeiten mit Unterhaltungseffekt: Intelligentes Kissen auf der MS Wissenschaft

Gesundheitsförderlich arbeiten und dabei Spaß haben? Wie das geht, können Besucherinnen und Besucher des Ausstellungsschiffes »MS Wissenschaft« mit dem Exponat des Fraunhofer IAO ausprobieren. Ein mit Sensoren und

Leuchtdioden ausgestatteter Sitzhocker gibt per Farbsignal oder alternativ über eine App Feedback, ob man beispielsweise zu lange statisch sitzt – gegebenenfalls erfolgt auch eine konkrete Aufforderung, sich zu bewegen. Bewegung lässt sich anhand eines virtuellen Ping-Pong-Spiels über die Sensoren im Kissen auf unterhaltsame Weise direkt am Arbeitsplatz erledigen. »Neue Technologien haben das Image, Arbeit effizienter zu machen oder diese dem Menschen ganz abzunehmen. Unser Exponat zeigt, wie intelligente Sensoren den Menschen dabei unterstützen können, nicht nur gesünder, sondern auch mit mehr Spaß zu arbeiten. Das fördert letztendlich die Kreativität und auch das Konzentrationsvermögen« erläutert Truong Le, der das interaktive Sitzkissen zusammen mit einer interdisziplinären Forschungsgruppe entwickelt hat. Die MS Wissenschaft fährt von Mai bis September 2018 unterschiedliche Häfen in Deutschland an und bietet vor Ort neben der Ausstellung an Bord verschiedene Informations- und Dialogveranstaltungen.

Arbeitswelten von Agil bis Generation Z

So facettenreich wie die Arbeitswelt der Zukunft ist, so vielfältig sind auch die Forschungsschwerpunkte des Fraunhofer IAO dazu:

- Führungskonzepte, flexible Arbeitsformen und agile Organisation
- Qualifizierung und Kompetenzentwicklung für Arbeit 4.0
- Zukunftsgerechte Arbeitsumgebungen und unterstützende Display- und Interaktionstechnologien
- Produktionsarbeit der Zukunft und Mensch-Roboter-Kollaboration in der Industrie 4.0
- Mensch-Technik-Interaktion: vom nutzerzentrierten Interaktionsdesign bis zur Gehirn-Computer-Schnittstelle

Neben Fachveranstaltungen für Unternehmen und Organisationen bietet das Fraunhofer IAO gemeinsam mit dem kooperierenden Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart im Lauf des Wissenschaftsjahrs auch für die breite Öffentlichkeit Gelegenheiten, die Forschungsthemen rund um die Zukunftsarbeit kennenzulernen: beispielsweise beim Tag der Wissenschaft an der Universität Stuttgart am 30. Juni 2018 oder bei einem Tag der offenen Tür am Fraunhofer IAO, an dem auch die Labors und Demonstrationszentren ihre Pforten öffnen werden.

Kontakt

Juliane Segedi
Leiterin Marketing und Kommunikation
Fraunhofer IAO
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart
Telefon +49 711 970-2124
presse@iao.fraunhofer.de

URL zur Pressemitteilung:

<http://www.iao.fraunhofer.de/lang-de/forschung/1968-wissenschaftsjahr-2018-arbeitswelten-der-zukunft.html>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.wissenschaftsjahr.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://ms-wissenschaft.de/>



Wissenschaftsjahr 2018
Foto: Ludmilla Parsyak © Fraunhofer IAO